

MEDIENINFORMATION

01.12.2025

Ihre TeleData-Ansprechpartnerin
für Medienanfragen:
Jana Klesz, Marketing,
T 07541 5007-260

Ihre SWSee-Ansprechpartnerin
für Medienanfragen:
Sarah Feiner, Unternehmenskommunikation,
T 07541 505-312

Stadtwerk am See und TeleData bringen Glasfaser-Highspeed nach Überlingen

Knapp 1.600 Haushalte und Unternehmen werden vom bisher größten Gigabit-Ausbauprojekt im Bodenseekreis profitieren.

Der Internetprovider TeleData und das Stadtwerk am See haben als Bietergemeinschaft die Ausschreibung für das Breitbandförderprojekt „Graue Flecken“ in Überlingen gewonnen. Der formale Beschluss steht also – jetzt startet die operative Planungsphase: Baubeginn ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Bis 2031 sollen dann knapp 1.600 bisher unterversorgte Anschlüsse in Überlingen vom schnellen Internet profitieren.

Für Überlingen beginnt ein neues, digitales Zeitalter: im Zentrum des mit insgesamt rund 25,5 Mio. Euro ausgestatteten Förderprojekts stehen die sogenannten „Grauen Flecken“ – Haushalte und Unternehmen, die bislang mit weniger als 100 Megabit pro Sekunde im Internet surfen. In Zukunft profitieren erschlossene Privathaushalte von Datenübertragungsraten bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Für Gewerbetreibende sind sogar noch deutlich höhere Geschwindigkeiten möglich. Gute Nachrichten für alle Eigentümer, deren Anschluss zu den „Grauen Flecken“ zählt: für sie ist der Glasfaseranschluss kostenlos. Möglich macht das eine vollumfängliche Förderung, die sich aus Geldern von Bund (50 Prozent), Land (40 Prozent) und Kreisstadt Überlingen (10 Prozent) zusammensetzt. 2026 erhalten diese Eigentümer ein separates Anschreiben von TeleData und Stadtwerk am See. Dort sind alle notwendigen Informationen, Unterlagen, Ansprechpartner sowie die Einladung zu einer Informationsveranstaltung enthalten.

Mit dem Ausbau in Überlingen projektiert und koordiniert das Stadtwerk das bisher größte Einzel-Glasfaserprojekt im Bodenseekreis. Gemeinsam mit dem Tiefbauunternehmen Wörner Bau verbauen die Partner 115 Kilometer Trasse und benötigen 295 Kilometer Leerrohre, um die knapp 1.600 Haushalte in und um Überlingen mit einem Anschluss für das schnelle Internet auszustatten.

Überlingens Oberbürgermeister Jan Zeitler sieht im Glasfaserausbau einen Meilenstein für die Stadt: „Das schnelle Internet eröffnet den Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere unseren Betrieben echte Chancen: bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, starke Vernetzung und eine zukunftsfähige Infrastruktur, die durch regionale Partner entsteht.“ Zeitler freue sich darauf, Teil

In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



MEDIENINFORMATION

dieser Entwicklungen zu sein und mitzuerleben „wie unsere Stadt Schritt für Schritt in ein neues, digitales Zeitalter eintritt.“

Der Verbund zweier leistungsfähiger lokaler Player – TeleData und Stadtwerk am See – ist einzigartig und bewährt sich in Überlingen erneut: „Über ihre hundertprozentige Beteiligung an den Stadtwerken Überlingen ist die Kreisstadt auch Gesellschafterin des Stadtwerks am See. Als Stadtwerk direkt hier vor Ort sind wir Überlingen also besonders verbunden“, stellt Stadtwerk-Geschäftsführer Alexander-Florian Bürkle fest und fügt hinzu, dass man eine Ausschreibung dieser Größenordnung nicht „nebenbei“ gewinnt. „Das wirtschaftlich und technisch überzeugendste Angebot erhält den Zuschlag. Dass unser Netz-Team diesen großen Fisch an Land ziehen konnte, macht mich stolz.“ Nach etwa vier Jahren Bauzeit soll das Netz 2031 in Betrieb gehen – dann übergibt das Stadtwerk das schlüsselfertige Netz an den Internetprovider TeleData.

Auch für die TeleData ist der Glasfaserausbau in Überlingen das umfangreichste Infrastrukturprojekt in der Unternehmensgeschichte. „Der Überlinger Glasfaserausbau ist für uns ein echtes Leuchtturmprojekt – sowohl in seiner Dimension als auch in seiner strategischen Bedeutung. Wir sind seit vielen Jahren in Überlingen präsent und kennen die Bedürfnisse vor Ort“, erklärt Armin Walter, kfm. Geschäftsführer der TeleData. „Die Bürgerinnen und Bürger können von uns starken Service, einmalige Angebote und vor allem turboschnelles Internet erwarten.“ Und das sei erst der Anfang: TeleData habe bereits rund 1.100 weitere Adressen identifiziert, die für einen Glasfaseranschluss infrage kommen könnten. In den kommenden Jahren werde geprüft, welche davon umgesetzt werden können.

i

*Informationen zum Glasfaserausbau in Überlingen finden Interessierte unter:
stadtwerk-am-see.de/glasfaser-ueberlingen*

In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:

